

# Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Wachstum und Ernte  
- Feldfrüchte -

## September 2006

Erscheinungsfolge: unregelmäßig  
Erschienen am 1.11.2006  
Artikelnummer: 2030321062114

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:  
Gruppe VII A, Telefon: +49 (0) 18 88 / 644 - 86 60; Fax: +49 (0) 18 88 / 644 - 89 83 oder E-Mail:  
[agrار@destatis.de](mailto:agrار@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2006

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Textteil

Vorbemerkung  
Fachserienübersicht

## Tabellenteil

- 1 **Feldfrüchte und Grünland**
- 1.1 Vorläufige Schätzung der Ernte von Rüben
- 1.2 Vorläufige Schätzung der Ernte von Mais

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

### Zeichenerklärung

- 0 = weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten

### Abkürzungen

- ha = Hektar
- dt = Dezitonne (100 kg)
- t = Tonne
- D = Durchschnitt

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen.

Ergebnisse der Länder werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter folgenden Kennziffern veröffentlicht: für Feldfrüchte C II 1, für Gemüse C II 2, für Obst C II 3, für Weinmost C II 4.

## Vorbemerkung

Die Berichtsreihe "Wachstum und Ernte" umfasst ab dem Berichtsjahr 2006 insgesamt 16 Einzelberichte mit Ergebnissen der Ernteerhebungen für Deutschland und die Bundesländer.

Um die Veröffentlichung nutzerfreundlicher zu gestalten, werden die Ergebnisse für

- Feldfrüchte,
- Gemüse,
- Obst,
- Weinmost

getrennt nach diesen vier Sachbereichen veröffentlicht.

Für Feldfrüchte werden weiterhin 6 Veröffentlichungen je Jahr publiziert.

Im vorliegenden Bericht werden Ergebnisse über

- die vorläufige Schätzung der Ernte von Zucker- und Runkelrüben sowie Körner- und Silomais

veröffentlicht, die auf den Beurteilungen bzw. Angaben der amtlichen Berichtersteller/-innen bzw. berichterstattender Betriebe vom September 2006 im Rahmen der Ernte- und Betriebsberichterstattung beruhen.

Die Erhebung der Daten erfolgt nach den Vorschriften des Agrarstatistikgesetzes.<sup>1)</sup>

Die vorläufigen und endgültigen Hektarerträge für Runkelrüben und Zuckerrüben (Länderergebnisse), Körner- und Silomais werden von amtlichen Ernteberichterstellern/-innen geschätzt.

Das Bundesergebnis der endgültigen Zuckerrübenenernte wird aufgrund einer Vereinbarung zwischen der Wirtschaftlichen Vereinigung Zucker e.V. (WVZ) und dem Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz nach der von der WVZ ermittelten Rübenanlieferung an die Zuckerfabriken von der amtlichen Statistik übernommen. Dieses wird im letzten Heft für 2006 mit den endgültigen Ernteergebnissen für alle Feldfrüchte voraussichtlich im März 2007 veröffentlicht.

Bei landwirtschaftlichen Feldfrüchten wird als Ertrag die geschätzte oder gemessene (gewogene) eingebrachte durchschnittliche Erntemenge je Hektar, gleichgültig für welchen Zweck sie verwendet wird, ermittelt.

Der Berechnung der vorliegenden Erntemengen 2006 für landwirtschaftliche Feldfrüchte liegen die Anbauflächen des vorläufigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung vom Mai 2006 zugrunde. Lediglich für die Stadtstaaten Berlin, Bremen und Hamburg werden die Anbauflächen des endgültigen Ergebnisses der Bodennutzungshaupterhebung 2005 verwendet.

Die endgültigen Ergebnisse werden voraussichtlich Anfang des Jahres 2007 vorliegen.

---

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Juli 2006 (BGBl. I S. 1662).

**Übersicht über Bezeichnung, Inhalte und Veröffentlichungstermine  
der Fachserie 3, Reihe 3.2.1, Wachstum und Ernte  
für 2006**

<b>Lfd. Nr.</b>	<b>Ernteerhebung</b>	<b>Berichtsmonat/-jahr</b>	<b>Produktbeschreibung</b>	<b>Erscheinungsmonat (voraussichtlich)</b>
1	Feldfrüchte	April	Erste Ergebnisse des Jahres 2006 über den Wachstumsstand der Wintersaaten und des Grünlandes, die Auswinterungs- und andere Schäden bei den Wintersaaten sowie die Aussaatflächen wichtiger Feldfrüchte im Frühjahr.	Ende Mai
2	Gemüse	Juni	Endgültige Ernteschätzung von Spargel und Rhabarber sowie vorläufige Ernteschätzung von Erdbeeren.	Ende Juli
3	Feldfrüchte	Juni	Wachstumsstand von Mais, Hülsenfrüchten, Kartoffeln und Rüben, vorläufige Ernte von Ölfrüchten und Raufutter (1. Schnitt) und Vorräte an Getreide am 30. Juni 2006.	Mitte August
4	Obst	Juli	Erste Ernteschätzung von Äpfeln, Pflaumen/Zwetschen, Mirabellen/Renekloden sowie zweite Ernteschätzung von Kirschen.	Ende August
5	Feldfrüchte	Juli/August	Zweite Ernteschätzung von Raps und Rüben sowie erstes vorläufiges Ergebnis von Getreide.	Anfang September
6	Weinmost	August	Erste Schätzung der Weinmosternte 2006 für Weinmost insgesamt sowie Weißmost und Rotmost.	Mitte September
7	Obst	August	Erste Ernteschätzung von Birnen; zweite Ernteschätzung von Äpfeln sowie endgültiges Ergebnis der Ernte von Kirschen und Johannisbeeren.	Ende September
8	Gemüse	August	Vorläufige Ernteschätzung von Kohl-, Blatt-, Stängel-, Wurzel- und Knollen-, sowie Fruchtgemüse und Hülsenfrüchten und weiteren Gemüsearten.	Ende September
9	Feldfrüchte	August/September	Zweites vorläufiges Ergebnis von Getreide, vorläufiges Ergebnis von Kartoffeln, letzte Ernteschätzung von Raps und Rüben, vorläufige Ernteschätzung von Körnersonnenblumen und Hülsenfrüchten sowie Wachstumsstand von Zucker- und Runkelrüben, Klee, Klee gras und Klee-Luzernegemisch, Luzerne, Wiesen, Mähweiden und Weiden.	Mitte Oktober
10	Weinmost	September	Zweite Schätzung der Weinmosternte 2006 für Weinmost insgesamt, Weißmost und Rotmost sowie bedeutende Rebsorten.	Ende Oktober
11	Feldfrüchte	September	Vorläufige Ernteschätzung von Zucker- und Runkelrüben sowie vorläufige Ernteschätzung von Körner- und Silomais.	Mitte November

12	Weinmost	Oktober	Letzte Schätzung der Weinmosternte 2006 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost und bedeutende Rebsorten sowie durchschnittliche Mostgewichte. Weinmostmengen und durchschnittliche Mostgewichte der letzten 20 Jahre.	Mitte Dezember
13	Gemüse	2006	Endgültige Ergebnisse der Gemüseernte 2006 auf dem Freiland und in Unterglasanlagen.	Ende Dezember
14	Obst	2006	Endgültige Ergebnisse der Obsternte im Marktobstbau 2006.	Ende Dezember
15	Weinmost	2006	Endgültige Ergebnisse der Weinmosternte 2006 nach Anbaugebieten und Qualitätsstufen für Weinmost insgesamt, Weißmost, Rotmost sowie ausgewählte Rebsorten und regional bedeutende Rebsorten. Außerdem werden die durchschnittlichen Mostgewichte ausgewiesen.	Mitte März 2007
16	Feldfrüchte	2006	Endgültige Ernte für landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland 2006, Hektarerträge ausgewählter Fruchtarten der Jahre 1998 bis 2006 für Deutschland, Beurteilung des Wachstumsstandes der Wintergetreidearten und des Winterrapses Anfang Dezember 2006, Herbstausaatflächen für das Erntejahr 2007 sowie die Vorräte am 31. Dezember 2006.	Mitte März 2007

Bundes- und Länderergebnisse der gesamten Erntestatistik werden voraussichtlich im 3. Quartal 2007 in der Fachserie 3, Reihe 3, Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung 2006 erscheinen.

# 1 Feldfrüchte und Grünland

## 1.1 Vorläufige Schätzung der Ernte von Rüben

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Zuckerrüben			Runkelrüben		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge <sup>2)</sup>	Anbau- fläche	Ertrag je ha <sup>3)</sup>	Ernte- menge <sup>3)</sup>
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Deutschland .....	D 2000/05	444,2	583,6	25 925,6	6,8	.	.
	2005	420,1	601,8	25 284,7	4,7	.	.
	2006	361,1	.	.	4,5	.	.
Baden-Württemberg .....	2005	20,0	659,1	1 320,2	0,4	1 272,1	52,7
	2006	17,7	620,7	1 099,5	0,4	1 217,7	45,0
Bayern .....	2005	70,7	663,1	4 687,1	0,9	1 200,9	104,4
	2006	61,4	638,4	3 916,8	0,8	1 065,6	86,4
Berlin .....	2005	-	-	-	0,0	.	.
	2006	-	-	-	0,0	.	.
Brandenburg .....	2005	9,6	518,4	499,6	-	-	-
	2006	8,2	387,3	317,7	-	-	-
Bremen .....	2005	-	-	-	0,0	.	.
	2006	-	-	-	0,0	.	.
Hamburg .....	2005	-	-	-	0,0	.	.
	2006	-	-	-	0,0	.	.
Hessen .....	2005	17,6	602,4	1 061,1	-	-	-
	2006	15,8	576,1	911,0	-	-	-
Mecklenburg-Vorpommern .....	2005	23,9	492,8	1 177,5	0,1	658,7	6,8
	2006	22,1	470,8	1 038,5	0,1	489,5	4,4
Niedersachsen .....	2005	105,4	599,2	6 312,8	0,7	832,4	55,9
	2006	86,6	508,0	4 399,7	0,9	691,6	59,1
Nordrhein-Westfalen .....	2005	63,9	635,9	4 066,1	1,0	971,6	94,2
	2006	56,8	549,5	3 122,9	0,9	825,0	76,5
Rheinland-Pfalz .....	2005	22,3	585,3	1 305,2	0,2	1 028,5	25,5
	2006	19,9	603,1	1 199,9	0,3	922,3	23,1
Saarland .....	2005	0,0	.	.	0,0	912,5	2,7
	2006	0,0	.	.	0,0	852,1	2,6
Sachsen .....	2005	16,0	607,1	972,0	0,3	767,3	25,8
	2006	13,5	466,6	630,1	0,4	608,6	22,0
Sachsen-Anhalt <sup>4)</sup> .....	2005	47,5	542,7	2 578,9	0,3	672,5	18,0
	2006	39,7	426,5	1 693,7	0,1	438,8	5,8
Schleswig-Holstein .....	2005	12,6	594,0	749,9	0,3	.	.
	2006	10,3	513,0	529,8	0,2	.	.
Thüringen .....	2005	10,5	562,5	591,0	0,4	751,5	30,2
	2006	9,0	488,1	441,2	0,4	642,7	25,5

1) 2005 und D 2000/2005 endgültige Ergebnisse.

2) Länderergebnisse und das Ergebnis für Deutschland stammen aus unterschiedlichen Quellen.

3) Ab 2004 fakultative Erfassung.

4) Anbauflächen 2006 endgültige Ergebnisse.

# 1 Feldfrüchte und Grünland

## 1.2 Vorläufige Schätzung der Ernte von Mais

Land	Jahr <sup>1)</sup>	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix) <sup>2)</sup>			Silomais (einschl. Lieschkolbenschrot) <sup>2) 3)</sup>		
		Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Anbau- fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
		1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
Deutschland .....	D 2000/05	420,7	88,7	3 711,9	1 181,7	436,2	51 651,9
	2005	443,1	92,7	4 082,7	1 262,5	454,3	57 479,3
	2006	407,3	80,0	3 259,8	1 336,1	389,0	51 978,6
Baden-Württemberg .....	2005	70,4	94,5	640,2	75,4	462,0	3 603,9
	2006	67,7	79,6	539,3	79,9	438,5	3 504,3
Bayern .....	2005	112,2	93,5	1 048,7	303,6	508,5	15 439,4
	2006	105,7	87,6	926,2	317,0	479,2	15 191,3
Berlin .....	2005	-	-	-	0,0	.	.
	2006	-	-	-	0,0	.	.
Brandenburg .....	2005	22,5	83,2	187,6	94,0	370,7	3 484,8
	2006	17,8	59,4	105,8	101,9	233,9	2 382,6
Bremen .....	2005	0,0	.	.	0,4	.	.
	2006	0,0	.	.	0,4	.	.
Hamburg .....	2005	0,0	.	.	0,4	.	.
	2006	0,0	.	.	0,4	.	.
Hessen .....	2005	5,9	94,7	55,9	25,6	496,5	1 271,0
	2006	5,0	91,6	45,8	26,2	477,1	1 248,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	2005	5,7	74,5	42,8	78,7	368,2	2 896,5
	2006	4,3	60,5	26,3	83,5	291,1	2 431,1
Niedersachsen .....	2005	87,3	88,8	775,4	270,2	469,8	12 697,2
	2006	81,2	71,9	583,9	299,2	391,3	11 709,9
Nordrhein-Westfalen .....	2005	89,8	101,0	907,7	133,2	487,8	6 494,6
	2006	83,9	86,5	725,7	134,9	430,5	5 806,9
Rheinland-Pfalz .....	2005	6,3	84,4	53,4	18,6	479,6	893,6
	2006	6,5	80,4	52,3	20,5	426,1	873,9
Saarland .....	2005	0,2	69,1	1,1	2,8	431,1	121,1
	2006	0,2	67,0	1,1	2,7	381,3	103,3
Sachsen .....	2005	16,8	90,4	152,1	58,5	442,5	2 590,7
	2006	11,7	72,6	85,0	62,5	327,7	2 049,4
Sachsen-Anhalt <sup>4)</sup> .....	2005	20,2	82,8	167,0	60,2	382,4	2 301,3
	2006	18,3	71,6	131,3	62,6	280,6	1 756,1
Schleswig-Holstein .....	2005	0,7	.	.	102,4	383,6	3 928,4
	2006	0,5	.	.	106,3	324,9	3 453,6
Thüringen .....	2005	5,1	88,7	44,9	38,5	447,7	1 723,4
	2006	4,5	74,7	33,7	38,1	378,2	1 439,3

1) 2005 und D 2000/2005 endgültige Ergebnisse.

2) Bei der Berechnung der Erntemengen 2005 wurden in Baden-Württemberg vom Körnermais Anbauflächen abgezogen und dem Silomais zugeschlagen. Beim Ergebnis für Deutschland wurde das berücksichtigt.

3) Ertrag und Erntemenge in Grünmasse.

4) Anbauflächen 2006 endgültige Ergebnisse.